



Heimatgeschichtsverein 1984
Rosbach v. d. Höhe e.V.

Der Vorstand
61191 Rosbach v.d.Höhe
Tel.: 06003 – 828491
FAX: 06003 – 828492
Email: kontakt@hgv-rosbach.de
Homepage: www.hgv-rosbach.de

Heimatgeschichtsverein 1984 Rosbach e.V.
61191 Rosbach – Friedberger Straße 1

Bericht des 1. Vorsitzenden für das Jahr 2018

Vereinsinterne Vorstandsarbeit:

Der Vorstand des HGV traf sich im Berichtszeitraum monatlich zu Sitzungen. Während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle (Montags 17-19 Uhr) arbeiteten die Vorstandsmitglieder den Archivbestand des HGV auf. Dabei bildet die Neuordnung unserer Bibliotheksbestände inkl. der digitalen Erschließung durch I. Plaue und Dr. M. Limlei seit Sommer 2018 den Schwerpunkt der Arbeiten. Diese bilden einen Teil der laufenden weiteren Aufarbeitung unserer Archivbestände. Dazu bedarf es einer Ergänzung bzw. Modernisierung der Arbeitsmittel im vom Verein betreuten Archiv im Untergeschoss des „Penny“-Marktes in Ober-Rosbach. Dieses ist seit Monaten für den HGV nur bedingt nutzbar, da die Gänge vollständig mit Material aus dem Bestand der Stadt zugestellt wurden. Nicht nur deswegen strebt der Vorstand zeitnah ein Gespräch mit dem neuen Bürgermeister Steffen Maar an. Mit Blick auf eine effiziente Archivarbeit verständigte sich der HGV mit den Kolleginnen und Kollegen des Rodheimer Geschichts- und Heimatvereins über ein gemeinsames Konzept zur digitalen Erschließung der historischen Sammlungsbestände. Dieses soll der Stadt vorgestellt und mit den städtischen Gremien abgestimmt werden.

Besuche in der Geschäftsstelle bilden inzwischen die Ausnahmen; weiterhin hoch ist dagegen die Zahl der Anfragen via Mail. Darunter finden sich vermehrt auch Anfragen für wissenschaftliche Arbeiten, die der Vorstand – soweit möglich – unterstützt.

Die Pflege der Homepage in Zusammenarbeit mit unserem externen Spezialisten (Herrn Grieb) funktioniert reibungslos und erweist sich als erfolgreich. Die Seite wird offensichtlich zunehmend nicht nur von Vereinsmitgliedern genutzt.

Darüber hinaus besuchten I. Plaue und Dr. M. Limlei eine Fortbildungsmaßnahme des Hessischen Museumsbundes zum Thema „Inventarisierung“. Vier Vorstandsmitglieder nahmen zudem im September 2018 an der Jahrestagung der „Vereinigung für Heimatforschung“ in Ockstadt teil.

Im Rahmen der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung nahm der Vorstand die geforderten Anpassungen und Neuanschaffungen vor. Sensible Daten sind nun in einem Safe in der Geschäftsstelle verschlossen, der Zugang zum Computer passwortgeschützt. Die Mitglieder wurden schriftlich über die neuen Bestimmungen informiert.

An der Mitgliederversammlung am 09.03. im Alten Rathaus zu Ober-Rosbach nahmen 25 Mitglieder teil. Dort wurden Horst Pauly (2. Vorsitzender) und Rainer Lehr (Kassenwart) im Amt

bestätigt. Überaus erfreulich war der Umstand, dass sich aus der Versammlung heraus drei Mitglieder als Beisitzer für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stellten: Wolfgang Aretz, Markus Herrmann und Dr. Michael Limlei. Die drei wurden zunächst für ein Jahr ernannt und stehen turnusgemäß bei der MV 2019 zusammen mit den anderen Beisitzern zur Wahl.

Einstimmig beschloss die Versammlung eine Anpassung der Jahresbeiträge auf € 24.- für Einzelmitglieder sowie auf € 36.- für Familien. Ebenfalls ohne Gegenstimme verabschiedeten die Anwesenden erneut die bereits 2016 beschlossene Änderung des § 10 der Satzung. Die erneute Abstimmung wurde aufgrund einer Aufforderung des Amtsgerichtes notwendig.

Die Mitgliederzahl ist im Berichtszeitraum gestiegen (März 2018 bis Februar 2019) von 225 auf 234 bei 13 Neumitgliedern stehen 4 Abmeldungen gegenüber. Verstorben in 2018 sind 2 Mitglieder, Werner Biedenkapp am 22.02.2018 und Robert Möbus am 17.03.2018.

Bei zahlreichen Gelegenheiten arbeitete der HGV 2018 mit den Gremien der Stadt Rosbach zusammen und unterhielt die Unterstützung städtischer Institutionen. Dies schloss die Durchführung der Blütenwanderung (21.04.) sowie die Teilnahme am „Tag der Vereine“ am Blütenfest (28.04.) ein. Letztere Veranstaltung erwies sich allerdings für den Verein vor allem aufgrund des ungünstigen Standortes als wenig ergiebig. Im Rahmen der „Europäischen Mobilitätswoche“ besetzten Vorstandsmitglieder eine Kontrollstelle an der „Brunnenmühle“. Darüber hinaus ist der HGV nach wie vor in die Gestaltung der Grünanlagen in der Neubausiedlung „Sang“ eingebunden. Die Umsetzung des geplanten „Zeitstrahls“ sowie des „Eduard-Bartling-Platzes“ soll im Lauf des Jahres 2019 erfolgen.

Zum Jahresabschluss übergab der Vorstand den Rosbacher Kita`s und Schulen je ein Exemplar des Dialekt-Wörterbuches.

Der Schwerpunkt der Vorstandsarbeit lag im Jahr 2018 auf der Gestaltung der Feierlichkeiten zum 120. Geburtstag Adolf Reichweins. In enger Absprache mit Bürgermeister Alber und den städtischen Gremien trug der Verein nicht nur maßgeblich zur inhaltlichen Gestaltung der Veranstaltungen bei, vielmehr unterstützte er diese auch finanziell mit Hilfe von bei der Mainova AG eingeworbenen Fördermitteln. Als Ergebnis dieser Tätigkeiten informieren seit Oktober 2018 drei Schautafeln im Saal der Adolf-Reichwein-Halle die Besucher über Leben und Werk des Reformpädagogen und Widerstandskämpfers. Darüber hinaus gestalteten Vorstandsmitglieder maßgeblich die Veranstaltung am 3. Oktober und wirkten aktiv mit Beiträgen am Festakt (20.10.) sowie bei der Einweihung des „Europakreisels“ (21.10.) mit. Für den Vorstand des HGV erwies sich vor allem der intensive persönliche Kontakt zu nach Rosbach angereisten Kindern und Enkeln als eine wichtige Erfahrung. Diese Verbindung pflegen wir weiter; so erhielten die Familienangehörigen die neue Ausgabe der „Geschichtsblätter“ mit dem letzten Teil des Kriegstagebuches der Reichweins (1914-1919) zugesandt.

Museum im Wehrturm:

Das Museum im Kulturdenkmal im Wehrturm zu Ober-Rosbach wurde im Jahr 2018 von über 300 Bürgern besucht, darunter erneut von den 3. Klassen der „Kapersburgschule“.

Es gab in diesem Zeitraum keine Sonderausstellung; die Führungen zu ausgewählten Themen der Stadtgeschichte sind jedoch weiterhin gut besucht.

Seit Februar 2019 lockt eine von Vorstandsmitglied Heinz Rahn organisierte Fotoausstellung zum Fasching in Ober- und Nieder-Rosbach in den 50er/60er Jahren zahlreiche Gäste in das Museum. Die Schau ist noch am Faschingssonntag (3. März) von 14-16 Uhr geöffnet.

Veranstaltungen:

Wie bereits 2017 organisierte der HGV auch im Berichtszeitraum überwiegend erfolgreich zahlreiche Veranstaltungen und beteiligte sich an denen anderer Ortsvereine.

Die Blütenwanderung am 21.04. zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Ober-Rosbach e. V. führte vom Startpunkt am Teich in der Taunusstraße über den Kirschenberg bis zum Löwenhof, wo die Teilnehmer von den Rodheimer Landfrauen verköstigt wurden.

Die beiden 2018 durchgeführten Gemarkungswanderungen lockten bei besten Witterungsbedingungen zahlreiche Mitglieder und interessierte Bürger an. Beim Gang im Frühjahr konnte der einst vom Ober-Rosbacher Arzt Dr. Eugen Schmidt angelegten Teich besichtigt werden; der Abschluss konnte auf dem Privatgelände der Familie Kopp stattfinden. Bei dem Termin im Oktober besuchten die Teilnehmer das Wasserwerk am „Pfungstborn“ und erlebten einen stimmungsvollen Abschluss auf dem Gelände von M. Wächter an der „Sang“.

Für 2019 ist ein weiterer Gemarkungsgang am 19. Mai geplant.

Die diesjährige Vereinsexkursion unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Dr. Carsten Wenzel nach Frankfurt. Die Teilnehmer besichtigten dabei die im 17. Jahrhundert angelegten Kasematten der Frankfurter Stadtbefestigung, die neu gestaltete Kaiserpfalz franconofurd sowie des Archäologische Museum. Zudem hielt der 1. Vorsitzende am 21.09. einen Vortrag zum Thema: „Eine Welt voller Gauner? Kriminalität im Römischen Reich“, der rund 40 Gäste in die Wasserburg Nieder-Rosbach lockte.

Anlässlich des „Apfelfests“ des Obst- und Gartenbauvereins Ober-Rosbach am 23.09. besuchten rund 70 Besucher bei strömendem Regen eine Präsentation zur Flachsverarbeitung im Wehrturm. Auch 2019 wird sich der HGV mit einer ähnlichen Aktion beteiligen.

Gemeinsam mit dem Gesangverein „Germania“ wirkte der HGV an einem weiteren „Nachtwächterrundgang“ durch Nieder-Rosbach (23.03.) mit. Auch dieser war sehr gut besucht. Am 8. März 2019 findet eine vergleichbare Veranstaltung in Kooperation mit den Sängern in Ober-Rosbach statt. Zudem begleiteten Vorstandsmitglieder im Berichtszeitraum rund 100 Gäste im Rahmen von speziell angefragten Führungen durch die Ober-Rosbacher Altstadt.

Rund 100 Schüler der Adolf-Reichwein-Schule aus Friedberg konnten 2018 im Rahmen eines vom HGV organisierten Rundganges die Spuren des Reformpädagogen und Widerstandskämpfers in Rosbach kennenlernen.

An dem vom Gewerbeverein und der Stadt organisierten Nikolausmarkt wirkte der Verein auch 2018 nicht mit, da sich keine konzeptionellen Änderungen ergaben.

Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit:

Die 34. Ausgabe der „Rosbacher Geschichtsblätter“ hatte aus gegebenem Anlass einen Schwerpunkt zur Familie Reichwein. Im Zentrum stand die Veröffentlichung des letzten Teils der Kriegstagebücher der Familie Reichwein. Daneben standen längere Beiträge zur Gefallenenhalle auf dem Friedhof Ober-Rosbach sowie zur Geschichte des Nieder-Rosbacher Friedhofs, zu Schutz- und Jagdhütten in der Waldgemarkung sowie ein Artikel zu den Sportstätten in Nieder-Rosbach. Der Vorstand dankt auch in diesem Jahr Frank Lompa für die Unterstützung bei der Fertigstellung des Heftes.

Darüber hinaus war der Verein in der lokalen und regionalen Presse mit zahlreichen Beiträgen präsent.

Rosbach v. d. H., den 23.02.2019

Dr. Carsten Wenzel

1. Vorsitzender